

TAGUNGSLEITUNG

Pfarrer Wolfgang Wagner
Evangelische Akademie Bad Boll

Wiltrud Rösch-Metzler

Sprecherin der Pax-Christi Nahost-Kommission

TAGUNGSORT

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11, 73087 Bad Boll
Telefon: +49 (0)7164 79-0 (Zentrale)
Telefax: +49 (0)7164 79-440
Internet: <http://www.ev-akademie-boll.de>

TAGUNGSNUMMER 64 08 05

TAGUNGSKOSTEN

Tagungsgebühr 30,00 €

Unterkunft/Verpflegung

- | | |
|-----------------------------|----------|
| • Doppelzimmer Etagendusche | 78,00 € |
| • Doppelzimmer Dusche/WC | 98,00 € |
| • Einzelzimmer Etagendusche | 99,00 € |
| • Einzelzimmer Dusche/WC | 119,00 € |
| • nur Verpflegung | 53,00 € |

Arbeitslose, AsylbewerberInnen, SozialhilfeempfängerInnen, SchülerInnen, Studierende, Auszubildende über 18 Jahre, Wehr- und Zivildienstleistende zahlen bei Unterbringung im Doppelzimmer 50 % des U/V-Preises.

Mitglieder von Pax Christi können einen Zuschuss ihrer Organisation erhalten.

Die Tagung wird von der Bundeszentrale für politische Bildung und aus Mitteln der Evangelischen Landeskirche Württemberg gefördert.

BEZAHLUNG

Die Bezahlung erbitten wir bei Ankunft an der Rezeption unseres Hauses.

ANFRAGEN

bitten wir zu richten an die Evangelische Akademie Bad Boll, Frau Irmgard Metzger
Tel.: (+49) (0)7164 79-347
Fax: (+49) (0)7164 79-5347
E-Mail: irmgard.metzger@ev-akademie-boll.de

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir auf beiliegendem Anmeldeforumular bis spätestens 28. November 2005.

Unsere Geschäftsbedingungen finden Sie auf dem beigefügten Infoblatt und im Internet unter
<http://www.ev-akademie-boll.de/infos/agb.htm>

ANREISE

Mit dem Pkw über die Autobahn A8 Stuttgart/München, Ausfahrt Aichelberg/Bad Boll, Weiterfahrt in Richtung Göppingen; nach ca. 5 km Abzweigung nach rechts, nach ca. 100 m rechts Einfahrt zur Akademie.

Mit der Bahn bis Göppingen, ab ZOB (100 m links vom Bahnhof), Bussteig K, Linie 20 nach Bad Boll, Haltestelle Reha-Klinik/Ev. Akademie, ca. 20 min. Abfahrtzeiten in Göppingen: 16:00, 16:20, 16:40, 17:00, 17:20, 17:40, 18:00 Uhr

ABREISE

Ab Haltestelle Reha-Klinik/Ev. Akademie Bad Boll:
12:25, 13:28, 14:28, 16:13 Uhr

HINWEIS

In der Nähe der Akademie befinden sich ein Thermalbewegungsbad und ein Wald-Trimmpfad.
Die Küche bereitet auf Wunsch vegetarisches Essen.

Weitere Informationen über die Anreise, unser Haus und unsere Arbeit finden Sie im Internet:
<http://www.ev-akademie-boll.de>

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Gerne können Sie Informationsmaterial etc. von Ihrer Organisation auf der Tagung auslegen.

Evangelische
Akademie



In Zusammenarbeit mit



Nahost-Kommission

Zwei Völker - ein Recht

Anstiften zu Schalom und Salam

Tagung vom 9. bis 11. Dezember 2005
in der Evangelischen Akademie Bad Boll

Zwei Völker – ein Recht

Wie Menschenrechte und Völkerrecht zum Frieden zwischen Israelis und Palästinensern beitragen können

Humanitäres Völkerrecht beschränkt die Spielräume militärischer Gewalt. Es schützt vor allem diejenigen, die am verwundbarsten sind: die Zivilbevölkerung in den Konfliktgebieten.

Wird militärische Gewaltanwendung durch das Recht begrenzt, trägt dies dazu bei, Kriegshandlungen einzudämmen, Leiden und Schäden durch Besatzung gering zu halten und so Friedensbemühungen den Boden zu bereiten. Für die israelischen und palästinensischen Friedenskräfte ist daher das humanitäre Völkerrecht seit langem ein Thema. Von der Regierung Israels und der palästinensischen Autonomiebehörde fordern sie die Einhaltung von Menschenrechten und Völkerrecht und von der internationalen Gemeinschaft eine Politik, die für die Einhaltung des humanitären Völkerrechts in Israel und Palästina sorgt. In dieser Tagung fragen wir Experten, wo sie Verstöße gegen Menschenrecht und Völkerrecht im Nahost-Konflikt sehen. Wie zeigen sich diese vor Ort? Gegen welche internationales Verträge verstößt die israelische Regierung, gegen welche die Palästinenserbehörde? Unsere Politiker fragen wir, wie deutsche und europäische Politik dazu beitragen kann, dass Frieden möglich wird.

Herzliche Einladung nach Bad Boll!

Wiltrud Rösch-Metzler

Wolfgang Wagner

PROGRAMM

Freitag, 9. Dezember 2005

- 18:00 Anreise
18:30 Abendessen
19:00 Begrüßung und Einführung
Wolfgang Wagner
Wiltrud Rösch-Metzler
19:30 „Ich will nicht mehr schweigen“
Recht und Gerechtigkeit in Palästina
Dr. Rupert Neudeck
21:30 Gespräche im Café Heuss

Samstag, 10. Dezember 2005

- 8:00 Morgenandacht
Wolfgang Wagner
8:20 Frühstück
9:00 Der Beitrag Europas zur Einhaltung von
Menschenrechten und humanitarem
Völkerrecht in Israel und Palästina
Dr. Freimut Duve
10:30 Kaffeepause
11:00 Völkerrechtsverstöße im Nahostkonflikt
Welche Abkommen gelten und werden nicht
eingehalten?
Salah Kanaan
12:30 Mittagessen
14:30 Kaffee / Tee / Kuchen / Obst im Symposium
15:00 Markt der Möglichkeiten
Vorstellung von Vorhaben und Infomaterialien
von Tagungsteilnehmenden

- 16:00 Arbeitsgruppen:
1. Medien und der Nahostkonflikt
Dr. Freimut Duve
Moderation: *Dr. Marie-Luise Buchwald*
2. Menschenrechtsfragen
Wo werden Menschenrechte verletzt?
Dr. Christine Raiser-Süchting
Moderation: *Dr. Ansgar Koschel*
3. Humanitäres Völkerrecht
Was sind Verstöße gegen das Völkerrecht?
Salah Kanaan
Moderation: *Dr. Christina Pfestroff*

- 18:30 Abendessen
19:30 Schriftsteller der Grenzen
Ein Film von Samir Abdallah
21:00 Gespräche im Café Heuss

Sonntag, 11. Dezember 2005

- 8:00 Morgenandacht
8:20 Frühstück
9:15 Die deutsche Verantwortung für den Nahen Osten
Podiumsdiskussion mit den zuständigen neuen Abgeordneten aller im Bundestag vertretener Fraktionen
Moderation: *Wiltrud Rösch-Metzler*
12:00 Auswertung
12.30 Ende mit dem Mittagessen

Referenten und Mitwirkende:

- Dr. Marie-Luise Buchwald, Nieder-Olm, Pax Christi Präsidium
Dr. Freimut Duve, Hamburg, Schriftsteller
Salah Kanaan, Bremen, Rechtsanwalt
Dr. Ansgar Koschel, Frankfurt, Pax Christi Nahostkommission
Sylvia Kotting-Uhl, Karlsruhe, MdB Bündnis/90 Die Grünen
N.N. MdB CDU
N.N. MdB FDP
N.N. MdB DIE LINKE.PDS
Dr. Rupert Neudeck, Troisdorf, Gründer der „Grünhelme“
Dr. Christina Pfestroff, Bonn, Pax Christi Nahostkommission
Dr. Christine Raiser-Süchting, Berlin, amnesty international
Dagmar Schmidt, Bestwig/Hochsauerlandkreis, MdB SPD